

WABERN POST

9

September 2010
63. Jahrgang



Broncos

Respekt und Ordnung

Tramendlosschleife

Eine unendliche Geschichte

5

Gurtenbühl

Spiel und Spass für Kinder

9

5

Unser Eventberg

Das nächste Gurtenfestival ist programmiert

7

Eispalast

Die andere Erfrischung

10





Natura Beck®

Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern

Tel. 031 961 29 74

Fax 031 961 77 94

Das Brot des Monats September:
«Kürbiskernenbrot»



Nacht der offenen Tür
in der Backstube
10. auf 11. September
Sonntagmorgen offen



glutenfreies Brot
für Zöliakie-Allergiker

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen
und vorgebackenen Produkten sowie
Mehlvormischungen.

Unsere Backwaren werden mit Mehl aus
unserer Region (IP-Suisse-Label) hergestellt.



Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

Ihr Reisespezialist
in WaBern

031 960 11 60

www.para-tours.ch



PARA TOURS

ein bleibender Eindruck

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizza 32cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Flasche Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20
Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch



H. Spring

Wohnwerkstatt

Wabersackerstrasse 91

3097 Liebefeld

Tel. 031 971 15 58

Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler

Simon Joerin

Eichholzstrasse 60

3084 Wabern

Tel./Fax 031 961 47 00

Natel 079 394 77 76

simudrmaler@gmx.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI



Tertianum

CHLY-WABERE · WABERN



Entlastung bei der Pflege Ihrer Lieben?

Ein Erholungs- oder Betreuungsaufenthalt von pflegebedürftigen Personen entlastet die Angehörigen. Das Betreuungspersonal des TERTIANUM Chly-Wabere übernimmt für Sie gerne tage-, nacht- oder wochenweise die Begleitung und Pflege.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne unter 031 960 60 19!



TERTIANUM AG
Chly-Wabere

Nesslerenweg 30
3084 Wabern

Tel. 031 960 60 60
Fax 031 960 60 70

chlywabere@tertianum.ch
www.chlywabere.tertianum.ch

EINE RESIDENZ DER TERTIANUM-GRUPPE

stiftung **BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

Feinste Spezialitäten
vom Bio-Hof:

*Frischmilch, Kartoffeln,
Trockenfleisch...*

Zudem ganzjährig Brennholz
aus dem Gurtenwald

Grünastrasse 53 3084 Wabern
Tel. 031 963 66 66 www.baechtelen.ch

Foto in Belp

- 1 Stunden - Service
- sofort Passbilder
- Fotos ab Negativ, Dia, Bild, digitalen Speicherkarten und CD
- Rahmen (grosse Auswahl)



Foto Express Belp GmbH

Rubigenstr. 8 Belp 031 819 50 51

info@klickbelp.ch

Editorial

Bronco, der in Amerika englische Name für «ungezähmtes Pferd» ist auch bei uns aus alten Cowboy-Filmen bekannt. Hier zu Lande sorgen hauptberufliche Broncos als Security-Leute an neuralgischen Orten für Sicherheit und Ordnung. Ihr gewichtiges Aussehen, ihr kompetentes und bestimmtes Auftreten, gepaart mit Ermahnungen in freundlichem Ton, ist im Eichholz, am Gurtenfestival und an verschiedenen öffentlichen Anlässen ihr Markenzeichen. Ihr Einsatz garantiert ein friedliches Nebeneinander von Erholungssuchenden, Schwimmern, Festbesuchern und Campinggästen.

Tramverlängerung ja, Tramverlängerung nein. Als ich Ende der Sechzigerjahre als junge Frau meine erste Wohnung in Wabern bezog, wurde bereits von einem solchen Projekt gesprochen – übrigens auch von einem Umfahrungs-Strassentunnel unter dem Gurten. Gut 40 Jahre später ist das Thema immer noch aktuell. Neue Lösungsansätze werden gesucht und gefunden, OeV-Knoten-Erschliessungen geplant, Zweckmässigkeitsbeurteilungen ausgearbeitet usw. Es wird Pro und Kontra ins Feld geführt. Ja und wo bleibt die Bevölkerung, die seit Jahrzehnten auf eine attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr wartet? Für sie ist es doch einzig und allein wichtig, endlich eine Tramhaltestelle in Wohnnähe zu haben.

Gerne möchte ich in dieser Ausgabe das Augenmerk auf Veranstaltungen und Aktionen für unsere kleinen Leserinnen und Leser lenken. Einerseits können sich Kinder am bern-

au-Park-Fest vom Wabern-Leist am 29. August bei Spielen und Ponyreiten vergnügen, andererseits findet bereits zum 34. Mal das Kinderfest der Elterngruppe Wabern am 4. September statt. Und der Gurtenbühl-Leist sucht Spenderinnen und Spender für die notwendige Erneuerung des Spielplatzes. Insbesondere auch für Grosseeltern, Gotten und Göttis ist es Ehrensache, einen «Fünfliber» oder auch ein grösseres «Nötli» aus dem Portemonnaie zu klauben.

Theresia Morgenegg

Titelbild

Was gibt es Schöneres, als mit der Schaukel in den Himmel zu fliegen. Kinder vom Gurtenbühl mit vollem Eifer beim Spiel.



Bild tm

Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Pflegeheim Grünau AG • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzernplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern

Parteien aus dem Spiegel und aus Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern, wabernpost@bluemail.ch

Mi & Fr 10. bis 12.30
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Herbert Hügli (hebu), Theresia Morgenegg (tm), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: www.wabern-leist.ch

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 63.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
10/10	06.09.	24.09.
11/10	11.10.	29.10.
12/10	08.11.	26.11.
01/11	06.12.	24.12.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert. wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Belpbergstrasse 15, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



San Marco
RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!
Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr
Sa: 10 bis 24 Uhr
So: 10 bis 20 Uhr

Familie Yontar
Telefon 031 961 38 48
Fax 031 961 38 49
Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

MONTANOVA GMBH

Allg.-Schreinerarbeiten
Kundenservice
Möbel
Schränke
Küchen
Fenster
Türen
Parkett
Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

«Sie finden bei uns attraktive Sparangebote»



Franziska Schaefer
031 964 46 31
Niederlassung Wabern

B E K B | B C B E

Malerei Maygut

Kresimir Hrgovic
Maygutstrasse 24 b, 3084 Wabern
Tel. 079 350 22 22 / 031 961 58 25
Fax 031 961 58 26

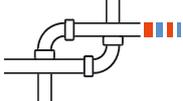
**Kleine und grosse Renovationen
exakt, günstig, termingerecht**

wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch



bill + künzi ag
heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
fax 031 / 971 45 14
www billkuenzi.ch

Heizen mit erneuerbarer Energie:

- Wärmepumpen
- Solar
- Pellets
- Komfortlüftungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Radiatoren- und Bodenheizungen

erholen im eigenen Wellness-Bad:

- Bäder, Sprudelwannen
- Duschen, Dampfbäder
- einfache Waschtische bis Designer-Möbel
- Solar- und elektrische Boiler

... und für Reparaturen immer in Ihrer Nähe



GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

www.wenger-bedachungen.ch
info@wenger-bedachungen.ch



Walter & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch info@wafa.ch



Kurt Bögli Bestattungen
GmbH
3098 Köniz
031 971 63 39



WALTER WEBER AG
Sanitäre Installationen

Walter Weber AG
Obere Zollgasse 46
3072 Ostermundigen

031 931 13 50
info@webersanitaer.ch
www.webersanitaer.ch



siehe Publireportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch

AWWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

elektro **wittwer** AG wabern

elektro+ kommunikationsanlagen
grünaustrasse 10
ch- 3084wabern
tel. 031 961 60 50
fax 031 961 60 61

www.elektrowittwer.ch info@elektrowittwer.ch

Spätabends – mit den Broncos unterwegs im Eichholz

Mitte Juli, Freitagabend, 21 Uhr, noch immer gegen 30°C, ein bläulicher Dunst zieht übers Eichholz. Das Restaurant ist voll besetzt. «852» wird aufgerufen – ein Schnitzel mit Frites wird abgeholt. P. Trottmann, Geschäftsführer des Restaurants hat zwischen 1000 bis 2000 Gäste bedient, davon etwa ein Viertel mit Essen, ein guter Tag für ihn.

Am Essen sind auch Röschi und Noël, zwei der vier Broncos, die heute im Einsatz sind. Im Eichholz sind sie gerne, hier kommen sie in Kontakt mit zufriedenen Kunden – was bei den Zugangskontrollen von Clubs nicht immer der Fall ist. Ihr Einsatz hat am späteren Nachmittag begonnen und dauert bis in die frühen Morgenstunden, bis die letzten Gäste vom Eichholz abgezogen sind. Entlohnt werden sie nach Einsatzstunden.

Zusammen mit den Broncos drehe ich gegen 21.30 Uhr eine erste Runde – viele, vorwiegend jüngere Leute sind im Eichholz. «Heit dir ä Ghüdersack» – dies ein diskreter Hinweis, dass aufgeräumt werden sollte. «Hie, mir hei öich eine, schöne Abe» – der Sack wird den Jugendlichen abgegeben, sie bedanken sich. Kontrolliert wird auch, dass keine Feuer im Rasen entfacht und dort nicht Velo gefahren wird. Auch die Hunde sollten an der Leine sein.

Beim Parkplatz warten Regula und Andreas; sie kontrollieren, dass keine Autos parkiert werden und am späteren Abend auch, dass die Leute ruhig das Eichholz Richtung Quartier verlassen. Mit ihnen drehe ich die nächste Runde. «Aes isch Zähni gsi – tüt dir bitte mit Drummele ufhöre – dir weit ja nid, das Quartierbewohner ar Polizei alütte». Ein letztes Stück wird ausgehandelt, dann ist fertig. Auch die Radios müssen nun leiser gestellt werden – die Hinweise der Broncos werden befolgt, oft mit einem Danke oder «weit dir o chli Dessert?», was dankend abgelehnt wird.

Von den heute Anwesenden sind die meisten hauptberuflich bei der Broncos Security GmbH angestellt, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bereichen der Sicherheit. Damit die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können, betreibt die Broncos Security GmbH in Jegenstorf ein eigenes Ausbildungszentrum. Die theoretischen und praktischen Module gehen dabei weit über das im GAV verlangte Pensum.

Gegen Mitternacht drehe ich die letzte Runde – immer noch viele Jugendliche, Kerzen brennen, Wasserpfeifen sind aufgestellt – jetzt riecht es eher süsslich und nicht mehr nach grillierten Würsten – die Stimmung ist fröhlich und zufrieden.

Zufrieden sind auch die Broncos: Bisher ein ruhiger Abend, die Abfallkübel sind prall gefüllt, daneben Abfallsäcke sauber deponiert, ein Zeichen, dass nicht einfach alles liegen gelassen wurde.

Noch andere Broncos-Patrouillen sind diese Nacht in der Gegend unterwegs: Dank uniformierter Präsenz wird präventiv für Sicherheit auf öffentlichen Plätzen, in Parkanlagen, auf Schulhöfen und Spielplätzen, im Quartier und auf dem ganzen Gemeindegebiet Köniz gesorgt. Ruhe und Ordnung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sind garantiert.

Die Broncos wirken auf die Jugendlichen im Gegensatz zur Polizei eher «kumpelhaft», obwohl sie ihrer Devise folgend «kompetent, freundlich und bestimmt» auftreten. Heute Abend haben sie vor allem erzieherisch gehandelt, was gut akzeptiert wird. Die Broncos sind in Wabern – wo es keinen Posten der Kantonspolizei mehr gibt – eine sinn- und wertvolle Ergänzung zur Polizei.

Herbert Hügli

Broncos Security GmbH
Solothurnstrasse 31
3303 Jegenstorf
Telefon +41 31 763 10 10
Telefax +41 31 763 10 19
www.broncos-security.ch/

Neuer Entwicklungsschwerpunkt in Kleinwabern

Seit zwei Monaten liegen die Ergebnisse der Vorprojektstudie «Tramverlängerung Kleinwabern» vor. Am «offenen Forum» vom 22. Juni im Gemeindehaus Köniz bekam die interessierte Bevölkerung Einblick und Gelegenheit zur Diskussion.

Die Tramverlängerung Kleinwabern ist nur mit namhafter finanzieller Unterstützung durch den Agglomerationsfonds des Bundes denkbar, doch wurde sie vom Bundesamt bisher als nicht besonders dringlich eingestuft. Wenn das Projekt vor 2020 realisiert werden soll, ist eine Aufstufung in die Prioritätsstufe B nötig (vgl. Stufe A für Tramprojekt Köniz – Ostermundigen: Inbetriebnahme per 2017 geplant). Um die diesbezüglichen Vorgaben des Bundes zu erfüllen resp. um die Chancen für entsprechende Vorstösse



Andreas und Regula

Bild hebu

DER BERGURTEN

gurten
Rauf aus der Stadt!

GURTENBAHN

highland-gurten.ch

Sahlthaus
und was sonst noch glücklich macht

Thömus
VELOSHOP

SPYCHER
«Der Laden» im Gurtendorf

gurtenpark.ch

Willkommen auf 864 Meter über Meer! Mit Ausblick, und mitten in der Natur. Aus dem Berner Hausberg ist der Berner Traumberg geworden: Gönnen sie sich einige Stunden mit Aus- und Weitblick.

gurtenbahn.ch

Seit 1959 ist der Gurten autofrei. Strassen und Wanderwege sind in erster Linie Wanderern und Spaziergängern vorbehalten. Das macht dieses Erholungsgebiet besonders wertvoll und attraktiv.

highland-gurten.ch

So, 5. September, Walliser Genusstag für Weinfreunde! Der Event-Bauernhof bietet Ihnen für jeden Anlass das bestmögliche Umfeld für Ihr Fest oder ganz einfach für Ihr Treffen mit Freunden.

sahlthaus.ch

Neben einem Bistro-Tagesbetrieb mit Sommerterrasse und Shop bietet das Sahlthaus ein vielfältiges Kultur- und Kunstprogramm. Dazu kommen Seminare und Workshops sowie Raum für Sitzungen, Feste und Feiern.

thoemus.ch

Hightech vom Bauernhof. Egal ob Highend Mountainbikes oder trendige E:Bikes wie den Stromer, bei Thömus in Oberried kommen alle Velo-Fans auf ihre Kosten. Dazu viele Events und Kurse.

muellerlulu@bluewin.ch

Spiegel, Bilder, Vasen, Körbe, Terracotta, Bären, Kissen, Dosen, Engel, Kerzenstöcke, Laternen, Spritzkannen, Kühe, Blechspielzeuge, Stabellen, Petrollampen, Fische, Musikdosen, Gläser, Schiffe, Vögel ...

in National- und Ständerat zu erhöhen, werden im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision diverse Massnahmen zur forcierten Siedlungsentwicklung in Kleinwabern erwogen: Umzonung der «Zone für öffentliche Nutzung» zwischen Seniorenresidenz und METAS zur Wohnzone, Zulassung eines vierten Stockwerkes in der Siedlung Nesslerenweg sowie später die mehrheitliche oder gänzliche Einzonung des Balsigerguts, zwecks Schaffung eines neuen Entwicklungsschwerpunktes mit Zentrumsfunktionen. Kurzfristig ist letzteres kaum möglich, weil das Könizer Parlament eine Motion überwiesen hat, die verlangt, dass bei der laufenden Ortsplanungsrevision die Bauzone flächenmässig nicht vergrössert werden darf.

ÖV-Knoten im Balsigergut

Das Vorprojekt sieht die neue Tramendstation und Wendeschleife auf dem Balsigergut, zirka 150 südlich des Lindenwegs vor. Auf derselben Höhe ist die neue S-Bahn-Station geplant, somit rund 700 m nördlich der Haltestelle Kehrsatz Nord und 1500 m südlich der Haltestelle Wabern. Postauto- und Ortsbuslinie sollen den ÖV-Knoten vervollständigen. Der neue Umsteigepunkt soll die ÖV-Pendler aus dem Gürbetal und vom Längenberg rasch und bequem ans Ziel bringen. Nebst Ersatz der bisherigen Tramendstation durch eine gewöhnliche Tramhaltestelle sind zwei neue Haltestellenpaare auf der Höhe des Bächtelenackers und beim Lindenweg-Kreisel vorgesehen. Stadtauswärts kommen somit drei Haltestellen hinzu, stadteinwärts sind es nur zwei.

Spielraum für Optimierungen

Demnächst wird die Vorprojektphase formell abgeschlossen und die nächste Phase der eigentlichen Projektierung eingeleitet werden. Anlässlich des «offenen Forum» im Juni wurde seitens der Projektverantwortlichen mehrmals betont, dass noch Spielraum für Projektoptimierungen bestehe und die Meinung der Bevölkerung gefragt sei. Kanton, Regionalkonferenz und Gemeinde beabsichtigen, die Projektierung der Tramverlängerung Kleinwabern parallel zum Tramprojekt für die Linie 10 bis Ende

2011 abzuschliessen. Erst in dieser nächsten Runde werden auch einigermaßen verlässliche Kostenschätzungen erfolgen können.

pp

Aus Platzgründen erscheint der kritische Kommentar von Pierre Pestalozzi und die Replik der Könizer Gemeinderätin Katrin Sedlmayer in der nächsten Wabern Post.

Wir sind «gurtig»

Bericht des Gewinners unseres Quiz zum Gurtenfestival

Donnerstag: Der Gurten ruft – wir sind «gurtig» – die Arbeit kommt zu kurz.



Zwei Viertagespässe gewonnen:

Patrick Senn

Bild zvg

Eifrig und voller Vorfreude wird der Coop in Wabern mit Gleichgesinnten gestürmt und Proviant gekauft. Anschliessend wird dank jahrelanger Erfahrung der Rucksack mit Sonnencreme sowie langen Hosen für frühmorgendliche Stunden gepackt. Nach einem Apéro auf dem Balkon macht sich unsere Gurtencrew auf den Weg Richtung Talstation. Es ist wie jedes Jahr, Tickets werden ge- und verkauft, Unterschriften gesammelt und überall trifft man altbekannte Gesichter. Auf dem Gurten angekommen, schlagen unsere Herzen deutlich höher, und das nicht etwa wegen der Höhenluft – nein, endlich sind wir auf unserem Hausberg angekommen. Gurtenfest 2010 – es kann los gehen! Der erste Festtag besticht mit abwechslungsreicher Musik, einem überschaubaren Publikum und wunderbarer Kulisse.

Freitag:Wochenende! Mindestens 20'000 feiern ausgelassen. Der grüne Hügel erinnert an einen bunten Ameisenhaufen. Es scheint als seien alle Besucher stets auf dem Weg nach «irgendwo». Glücklicherweise haben wir uns auf dieses «Tohuwabohu» vorbereitet. Nach einem erfrischenden Aareschwimm und einem ergiebigen Frühstück begeben wir uns, bereits etwas ruhiger als am Vortag, auf das Festgelände.

Samstag:Wocheneinkäufer mischen sich mit Durchnächteten im Coop. Trotz völlig verschiedenen Einkaufslisten, von Bier und Chips zu saftigen Sonntagsbraten, lässt man einander tun und machen. Berner mögen Rituale, deshalb «gäng wie gäng» – Aareschwimm – Frühstück – ab auf den Hügel – tanzen – mitsingen (naja mitjohlen) – Altbekannte treffen – und plötzlich feststellen, dass es schon bald wieder hell wird.

Sonntag:Yes we can – Tag Nummer 4:Wir sind müde und bereits etwas wehmütig. Man nimmts gemütlicher heute Sonntag. Fast alle Openair-Besucher haben das Berner Tempo angenommen. Die Konzerte werden vorwiegend liegend bewundert. Der Tag vergeht im Nu – die Wehmut steigt und dann ist es vorbei, für knapp ein Jahr...

Fabienne Haller und Patrick Senn, Wabern

Gewonnen!

Und die glücklichen Gewinner des diesjährigen Quiz zum Gurtenfestival heissen: Patrick Senn, Ursula Schmid, Isabelle Gerber.

Die richtigen Antworten waren:

A1: Babyshambles

B3: My heart belongs to Cecilia Winter

C2: Daliah

D1: Red Shoes

hp



Zelte der Festivalbesucher im Eichholz.

Bild hebu

Jutzi's Schrankladen AG – Qualität und Kreativität bewährten sich:
 Das Team des Schrankladens findet für jeden Geschmack und jede Wohnsituation
 die passende Lösung.

Passt nicht, gibts nicht

Massgeschneiderte Schranklösungen für jede erdenkliche Raumsituation werden in Bern verwirklicht. Die Familienunternehmung Jutzi's Schrankladen schafft mit viel Erfahrung und jeder Menge Kreativität praktischen Stauraum in die Räumlichkeiten. Kompetente Beratung im Geschäft in Wabern oder direkt vor Ort garantiert, dass für eine vielfältige und anspruchsvolle Kundschaft aus einer fast unbegrenzten Auswahl an Materialien die gestalterisch und preislich optimale Lösung gefunden werden kann.

Seit der Gründung 1965 durch Herbert Jutzi besteht die Unternehmung heute in der zweiten Generation unter dem Namen Jutzi's Schrankladen an der Seftigenstrasse 225 in Wabern bei Bern. In der neuen, 2009 bezogenen, hellen und geschmackvoll gestalteten Ausstellung erhalten interessierte Kunden einen tiefen Einblick in die enorme Vielfältigkeit moderner Schranktechnik. Hinter Schiebe-, Dreh-, Flügel-, falt- oder Klapptüren verbergen sich individuelle Kleiderschränke, begehbare Schränke, staubfreie Bücherregale oder was auch immer das Herz begehrt.

Auch Garderoben und Sideboards gehören zu den Spezialitäten. Räume erhalten durch Raumteiler eine neue Dimension oder einen Zusatznutzen. Die Komponenten werden dabei in der Riggisberger Schreinerei Jutzi massgeschreinert oder stammen aus den Produktelinien der Designhäuser «Noteborn» oder «Raumplus». Der Auswahl hinsichtlich Materialien sind kaum Grenzen gesetzt: Von der weissen Schiebetür bis zum beleuchteten Glas-Sideboard wird auf Kundenwunsch alles gefertigt.

Das Team von Jutzi's Schrankladen legt grossen Wert auf eine sorgfältige Kundenberatung. Dabei stellt es an sich den Anspruch, den Kunden nicht mit Kompromissen abzufertigen, sondern mit individuellen, den Gegebenheiten perfekt angepassten Lösungen zu verblüffen – und das zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Massgenau werden die Schränke für jede Wohnsituation geplant und ausgeführt.

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
 3084 Wabern
 Tel. 031 372 32 42
www.schrankladen.ch
info@schrankladen.ch

Öffnungszeiten:
 Mi. – Fr. 10.00 – 18.00
 Sa. 09.00 – 16.00



Schranksysteme für Ankleidezimmer sind äusserst gefragt.



Raumteiler eignen sich auch für Nassräume.



Individuell angefertigte Schranklösungen.

Cinema Solaire im Eichholz

Schon am Mittwoch, 14. Juli, beginnen die ersten Gurtenfestivalbesucher im Eichholz ihr Zelt aufzustellen. Währenddessen hängt zwischen zwei Bäumen eine Leinwand, ungefähr 1,5 auf 2 Meter gross. Sie wirkt etwas unpassend, zwischen den vielen Leuten im Badeanzug, die das heisse Sommerwetter geniessen und denjenigen, die ihr Zelt aufstellen. Die Leinwand erinnert eher an einen Matratzenüberzug, der zum Trocknen aufgehängt wurde. Gleich daneben stehen zwei kleine Solarzellen, die genauso wie die badenden Leute am Energie tanken sind.

Wer nun näher zur Leinwand tritt, kann dem dort aufgehängten Plakat entnehmen, dass es sich um die Utensilien vom Projekt «Cinema Solaire» handelt. Das Cinema Solaire ist ein portables Kino, das mit Sonnenenergie betrieben wird. Die kleine Solarzelle lädt sich also durch den Tag mit Sonnenenergie auf. Am Abend liefert sie dann den Strom, um mit einem alten Projektor einen Film zu zeigen. Der Projektor ist ein Teil der analogen Filmtechnik, die in modernen Kinos schon lange durch digitale Technik ersetzt wurde. Und so werden im Cinema Solaire auch nur Filme aufgeführt, die wie der Filmprojektor schon lange in Vergessenheit geraten sind.

Die jungen Leute, die beim Projekt dabei sind, fahren mit ihrem Velo und dem Kino im Veloanhänger quer durch die Schweiz. Sie zeigen ihre Filme an Orten, wo vorher noch nie ein Film aufgeführt wurde. Und so haben sie auf ihrer Sommertour 2010 auch im Eichholz Halt gemacht.

Die Vorstellungen können nur bei guter Witterung stattfinden. Gegen Abend ziehen aber Wolken auf. Und nachdem die Thuner Seespiele ihre Premiere wegen Sturmmeldungen abgesagt haben, ist zu befürchten, dass der Regen auch das Eichholz erreichen wird. Und so sitzen um 21.30, als die Vorstellung beginnt, nur wenige Leute vor der Leinwand.

Doch schon kurz nachdem der Film begonnen hat, setzen sich immer mehr neugierige Leute dazu, denn «Some like it hot» steht auf dem Programm: Ein Klassiker aus Hollywood, der an die guten alten Zeiten der Filmgeschichte erinnert. Und durch das typisch monotone Rattern des Projektors, das junge Leute eigentlich nur noch aus Erzählungen kennen, fühlt man sich erst recht in die 50er-Jahre zurückversetzt. Gemütlich ist

es, so im Eichholz zu sitzen, den kühlen Sommerabend nach einem heissen Tag zu geniessen und sich dazu an dieser schrulligen Komödie zu erfreuen.

Und sogar Petrus selbst scheint ein Auge auf die Aufführung geworfen zu haben. Denn in allen Himmelsrichtungen sind dunkle Gewitterfronten zu sehen, doch alle entladen sich noch bevor sie das

Gurtenbühl-Spielplatz braucht Auffrischung

Spenderinnen und Spender gesucht

Seit 1997 betreibt und unterhält der Quartierleist im Herzen des Gurtenbühls auf einem Privatgrundstück einen Spielplatz. Ein idealer Quartiertreffpunkt, so werden dort viele Kontakte zwischen Kindern und auch Erwachsenen geknüpft und gepflegt. Kinder haben Gelegenheit, sich an einem geschützten Ort zu bewegen und spielen zu können. Gut zehn Jahre sind vergangen und gewisse Teile des Spielplatzes müssen renoviert oder den neuen Sicherheitsempfehlungen angepasst werden. Die Umzäunung und das Gestell der Schaukel bedarf einer Erneuerung und zur Sicherheit der Kinder muss ein neuer Fallschutz bei der Schaukel sowie dem Kletterhaus verlegt werden.

Eichholz erreichen. Und so ist während des ganzen Abends kein einziger Regentropfen zu spüren.

Als dann der legendäre Schlusssatz des Filmes, «Nobody is perfect!» gesprochen wird, scheinen alle Zuschauer glücklich und zufrieden mit sich und der Welt zu sein. Dem Cinema Solaire ist es so gelungen, ein Stück Kultur der längst vergessenen Art ins vom Gurtenfestival geprägte Wabern zu tragen.

Hannah Plüss

Die Arbeiten werden von Freiwilligen des Gurtenbühl-Leistes soweit als möglich in Eigenregie erbracht. Für den Ankauf von Material und für Arbeiten, die von Profis ausgeführt werden müssen, berechnen verschiedene Offerten und Kostenschätzungen unisono einen Betrag von mindestens 10 000 Franken. Einen Teil dieses Geldes wird aus dem Leistvermögen, durch Beiträge der Gemeinde Köniz sowie der Pro Juventute Bern abgedeckt. Es fehlen aber noch immer mehrere tausend Franken.

Der Spielplatz wird rege genutzt, vor allem bei Kindern im Vorschulalter und auch solchen der unteren Schulstufen ist er sehr beliebt. Beatrice Gabriel, Vorstandsmitglied des Gurtenbühl-Leistes und Betreuerin des Spielplatzes meint, die zentrale Lage sei auch für Eltern, Grosseltern und andere Betreuungspersonen von Vorteil. Die Kinder können



Bild mt

bei Spiel und Spass Kameräddli treffen, Ball spielen, klettern und auf dem «Rytigampfi» in den Himmel fliegen. Auch die Spielsachen im kleinen Holzhaus regen die Kinder zu fantasievollem Tun an; und wie ein kleiner Knirps verrät, sollten diese Sachen auch immer wieder schön versorgt werden.

Liebe aktive, ehemalige und zugewandte Gurtenbühlerinnen und Gurtenbühler, Sie werden nächstens vom Präsidenten des Gurtenbühl-Leistes, Markus Plüss, einen Spendenaufruf zur finanziellen Unterstützung des Spielplatzes in Ihren Briefkästen finden. Mit einer Spende, und sei sie noch so klein, helfen Sie mit, den Quartierspielplatz für die nächsten 10 Jahre wieder fit und sicher zu machen.

Theresia Morgenegg

Sie können den Spielplatz via Postcheckkonto 30-14533-0, Leist vom Gurtenbühl und Umgebung, 3084 Wabern, Vermerk «Spielplatz» unterstützen. Besten Dank!

Von Uri nach Muri

Vor zwei Jahren anlässlich von artpicnic trat die in Wabern wohnhafte Urnerin Silvana Iannetta erstmals mit einer künstlerischen Intervention im öffentlichen Raum auf. Die schnurrenden Katzen im parkierten Auto vor dem Coop-Zentrum erregten damals einiges Aufsehen. Nun beteiligt sich die frühere «Bund»-Mitarbeiterin gleich mit zwei Werken an der Ausstellung «Kunst am Wasser» – Anlass für die Wabern Post zu einem Gespräch mit der Künstlerin.

Silvana Iannetta produziert nicht Kunst, die käuflich ist. Ihre Interventionen im öffentlichen Raum sind auf den Moment ausgerichtet, so wie es früher ihre Performances waren. Orte mit ihrer räumlichen und zeitlichen Dimension stehen im Mittelpunkt ihres Interesses. Dass die Jury von «Kunst am Wasser» gleich beide ihrer Projekteingaben für die Ausstellung entlang der Aare ausserkor, lässt aufhorchen. In beiden Fällen waren es spezielle Bauten resp. das Atmosphärische drum herum, welche die Neugier der Künstlerin weckten und zum Projekt führten – beide Male auf Boden der Gemeinde Muri: Das mysteriöse Eishaus im Park der Villa Mettlen sowie das vom Wasser umspülte Pfadiheim südlich der Auguetbrücke, das

in Zukunft dem Hochwasserschutzprojekt weichen muss.



Silvana Iannetta

Bild pp

Bei «Übersommern im Eishaus» handelt es sich um eine Klanginstallation, die winterliche Töne vom Aareufer konserviert (vgl. Foto; die Baute diente den Herrschaften tatsächlich als Kühlschrank). «Rot-weiße Insel» erscheint auf den ersten Blick als blosser Steinblock – bei näherem Hinsehen fällt der «quick response code» auf, der mittels Handy-Scanner den Zugang zu www.rotweisseinsel.ch öffnet und zum Bloggen einlädt: Auf diese Weise sollen Erlebnisse rund um die Pfadihütte aufleben und ausgetauscht werden – ein «interaktives Memorial für einen zukünftigen Ort der Vergangenheit». Besagter Stein wird somit zum «futuristischen Gedenkstein». Wenn dereinst die Insel weggespült sein wird, soll der Stein am neuen Ufer frisch platziert werden.



Eishaus

Bild pp

Die am 21. August eröffnete Kunstausstellung entlang der Aare umfasst rund 60 Werke im Spannungsfeld zwischen

Naturlandschaft und von Menschen geformter Landschaft. Am Projekt der sechs Anliegergemeinden und dem Verein Berner Galerien beteiligen sich auch mehrere Kunstschaffende, die vor zwei Jahren bei artpicnic mitwirkten. Die Werke konzentrieren sich vorab auf folgende vier Abschnitte: Orangerie Efenau – Fähribeizli, Mettlenpark – Muribad – Auguetbrücke – Jägerheim, Hunzigenau – Raststätte Windrose sowie Parkbad Münsingen. Das Begleitprogramm bietet nebst Performances auch mehrere Konzerte, Lesungen, Tanz- und Filmaufführungen. Alle Sonntage, um 11 Uhr, gibts kostenlose öffentliche Führungen.

Näheres unter www.kunstamwasser.ch «Kunst am Wasser» von Münsingen bis Bern: noch bis 14. November.

Pierre Pestalozzi

Elche in Wabern?

Ja, aber nur aus Plüsch – über 200 Stück hat Herbert Regli in seiner Sammlung. Beim Wohnungseingang standesgemäss der erste Elch – in der Wohnung selbst – nichts zu sehen. Ich hatte mir vorgestellt, dass überall Elche aufgestellt sind, wie ausgestopfte Tiere bei einem Grosswildjäger. Erst als wir in die Galerie der Wohnung hinaufsteigen, kommen wir ins Reich der Elche.

Herbert Regli stellt mir Gunnar Gunnarsson vor – dieser Plüschelch wurde ihm vor über 30 Jahren von seiner Frau geschenkt. Er ist der einzige Elch, der einen Namen trägt, der Stammvater der Sammlung. Er hat das Privileg, jede Reise von Reglis mitmachen zu dürfen. Das erste Ferienfoto zeigt immer Gunnar im Hotelzimmer mit dem Namen des Ferienortes.

Unter seinen Freunden und Bekannten hat es sich rasch herumgesprochen, dass Herbert Freude an Plüschelchen hat – also wurde bei jedem Besuch als Geschenk ein Elch mitgebracht – nicht erstaunlich, dass die Sammlung in 30 Jahren auf über 200 Tiere angewachsen ist – davon nur zwei in doppelter Ausführung! Eine Rarität, der Elch aus Australien: Ein als Elch verkleideter Koalabär, der gerne ein Elch wäre!

Stolz ist er auf eine Schaufel eines Elches aus dem Tierpark Dählhölzli, auch ein Geschenk eines guten Freundes. Als Gag projiziert er einen Elch an die Wand. Herbert Regli ist nicht der typische



Herbert Regli und Gunnar Gunnarsson

Sammler, er ist nicht sammelwütig, er kauft nicht überall Elche ein, er ist ganz und gar nicht auf das Thema Elche fixiert. So verlagert sich unser Gespräch langsam auf seine Person und Wabern. Als Neuwaberer erfahre ich, dass er einer meiner Vorgänger bei der Wabern Post ist. Von 1991 bis 2003 war er Redaktor der Wabern Post. Seine Arbeit war aufwändig – er musste an vielen Anlässen teilnehmen, um über das Geschehen in Wabern informiert zu sein. Nach und nach hat er sich ein Netz von Korrespondenten aufgebaut, die ihn mit Beiträgen aus den Vereinen beliefert haben. Damals waren Internet und Mail noch nicht so verbreitet; viele Beiträge wurden mit Schreibmaschine getippt angeliefert und mussten abgeschrieben werden. An der heutigen Wabern Post hat er Freude – aber eine

Person allein könnte die redaktionelle Arbeit in diesem Umfang und dieser Vielfalt nicht mehr bewältigen. Im Gespräch spürt man, dass Herbert Regli ein geselliger und kontaktfreudiger Mensch ist; nicht erstaunlich, dass er auch Präsident des Feuerwehrvereins und des Vereinskongresses war. Diese Ämter hat er abgegeben, langweilig geworden ist es ihm nicht. Seit letztem Jahr führt er in Thun seinen eigenen Betrieb in der Druckereibranche. Dafür setzt er sich nun ganz ein, hier gilt es, auch technisch immer auf der Höhe zu sein, um im freien Wettbewerb bestehen zu können. In der Freizeit filmt und fotografiert er gerne, und als regelmässiger SCB-Matchbesucher freut er sich über den Schweizer Meister – auch wenn ein Bär und kein Elch das Trikot ziert.

Herbert Hügli

Glosse

Trinken für die Gesundheit

Plötzlich wusste ich, weshalb ich mir so passé vorkomme: Es liegt am Fläschchen! Oder vielmehr: am fehlenden Fläschchen. Ich habe ganz und gar die aktuelle Trinkkultur verpasst. Denn: Wo immer ich gehe und stehe, auf der Strasse, unter den Lauben, im Tram, Bus oder Zug, im Kino, im Theater, im Vortrag, selbst in der Kirche und im Konzert: Immer und überall setzt alsbald mein Gegenüber oder Nebenan ein Fläschchen an die Lippen und beginnt zu saugen. Wenn es nicht ein Fläschchen sondern eine Bierdose ist, dann weiss ich: Heute spielt YB oder SCB. Kurz: Die Leute scheinen permanent unter Durst zu leiden. Nur ich nicht.

Mein Doktor belehrte mich: «Die meisten Menschen trinken zu wenig. Besonders die Senioren (und dabei schaute er mich so komisch schräg an). Die trocknen regelrecht aus, bekommen schlaffe Haut, Säcke unter den Augen und Kopfschmerzen. Mindestens zwei Liter pro Tag solltest du trinken. Die Leute haben Recht, nimm dir ein Beispiel an ihnen!» Ich liess mir das nicht zweimal sagen. Zu Hause füllte ich den Flachmann mit einem anständigen Single Malt. Dann setzte ich mich ins Tram. Mir gegenüber sass ein sympathischer junger Mann, der erwartungsgemäss sogleich ein Fläschchen an die Lippen führte. Ich meinerseits öffnete den Schraubverschluss des Flachmanns und nahm, die Anweisung des Doktors vor Augen, einen tüchtigen Schluck. Bei der Station «Schönegg» setzte er wieder an; ich ebenso. Dasselbe bei «Wander». Im «Monbijou» fiel mir auf, dass nicht nur ein junger Mann mir gegenüber sass, sondern Zwillinge. Fröhlich prostete ich beiden zu. Idem beim «Hirschengraben». Schade, dass meine neuen Freunde am Bahnhof ausstiegen; allerdings war da auch der Flachmann leer.

Anderntags erwachte ich mit Kopfschmerzen, und ein Blick in den Spiegel bestätigte die Diagnose meines Doktors: Schlaffe, graue Haut und violette Säcke unter den Augen – ich bin am Austrocknen! Eines ist klar: Ich werde noch viel Single Malt trinken müssen.

Roland Saladin

Gewerbe-News

Küchen & Parkett in stimmigem Umfeld

Wo im Areal Gurtenbrauerei einst sechs Bier-Transporter garagiert waren und im hinterliegenden Raum noch die Veloabstellfelder der Brauerei-Angestellten markiert sind, ist vor kurzem die Pectra AG eingezogen und präsentiert Parkettböden und moderne Küchen in gediegenem Ambiente. Bereits seit zehn Jahren war die Firma im Areal einquartiert, zunächst nur mit einem Büro, von wo aus die drei Schreiner und Innenausbauzeichner Pech, Trachsel und Malzach ihre Kundschaft betreuten. Nun ist Platz genug vorhanden für einen Schaubereich Parkettböden und für eine Auswahl an Küchen in diversen Materialien – Holz, Edelstahl, Naturstein, Kunststein oder Glas. Pectra produziert nicht selber, sondern plant, führt Umbauregie und installiert. Gutes Design, Individualität und Qualität bei Produkten und Service werden hochgehalten. Die Entwürfe für die Küchen erfolgen heute durchwegs per Computer-Simulation, was von der Kundschaft sehr geschätzt wird. Der Aktionsradius geht mittlerweile über die Region Bern hinaus, doch sind gerade Wabern und der Spiegel sehr interessant, wie Andreas Malzach berichtet. Es ist aber auch die spezielle Atmosphäre des Standorts mit den vielen Kleingewerbebetrieben, welche beflügelt: Bereits fünf Firmen im Gurten-Areal arbeiten im Holz- und Einrichtungsbereich – eine Art «Kompetenzzentrum Holz» sei im Entstehen. Und für jene, die dieses Ambiente länger auskosten wollen, ist in einer der Schauküchen auch eine Kochveranstaltung möglich.

Kontakt: www.pectra.ch

pp

Ludothek

Anpassung der Öffnungszeiten

Seit längerer Zeit stellen wir fest, dass sich der Samstag zum heimlichen Favoriten unserer drei Ludotage mausert. Viele unserer Kunden schätzen es, am Wochenende ein Gesellschaftsspiel, das sich bestens für ein ideenreiches Rollenspiel eignet, auszuleihen. Kommen Sie im Chalet bernau vorbei und lassen Sie sich von uns beraten, wir sind jeweils Di/Do, von 15.30 bis 18 Uhr, und NEU am Samstag, von 10 bis 12 Uhr für Sie da.



Gedenkausstellung «100 Jahre Werner Schmutz»

Vom 2. bis am 9. September findet in der Kulturhof Galerie Schloss Köniz eine Gedenkausstellung «100 Jahre Werner Schmutz» statt. Schmutz starb 2003 mit 93 Jahren, mitten in der Arbeit im Spiegel, wo er mit seiner Frau Dora Schmutz-Umhofer seit 1948 gelebt hatte.

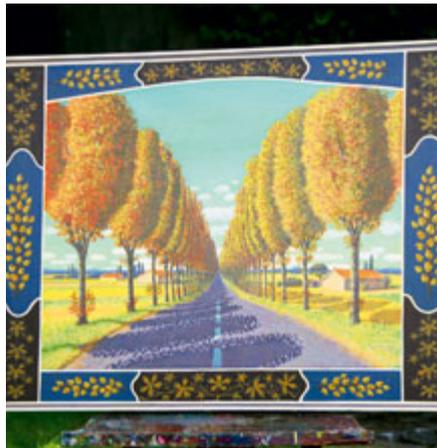


Bild zvg

Nach Ausbildungen zum Dekorationsbeziehungsweise Schriftenmaler, zum Vergolder und zum Grafiker-Lithograf waren es lange Restaurationsarbeiten in Bauernhäusern und Kirchen sowie Aufträge für neu kreierte Bauernmalerei auf Schränken und Truhen, mit denen Werner Schmutz seinen Unterhalt verdiente. Dazu widmete er sich stets auch der Druckgrafik, vor allem der Lithografie. In Paris und bei den Berner Kunstmälern Werner Gfeller, Walter Clénin und Max von Mühlener ergänzte er sein Rüstzeug für das freie Kunstschaffen.

Bereits bei seinem ersten Paris-Aufenthalt hatte Schmutz eine Liebe zum westlichen Nachbarland entwickelt. Ab den 50er-Jahren entfaltete er eine rege Reisetätigkeit. Auf über 80 Frankreichreisen gab er sich ganz der Malerei hin, «ein spät geborener Impressionist, ein Pleinair-Maler pur, der sein Stativ im Burgund, vor den Loire-Schlössern, in der Provence, in der Bretagne oder wo auch immer in der douce France aufstellte», wie Fred Zaugg, Kulturpublizist und Kurator der Ausstellung, in einem Lebenslauf für die Ausstellung schreibt.

Um das grosse Werk, das der Künstler hinterlassen hat, kümmert sich die «Werner und Dora Schmutz-Stiftung». Dora Schmutz-Umhofer, die das freie Kunstschaffen ihres Mannes durch ihre direkte Teilnahme und Mithilfe erst er-

möglichte, ist Ehrenpräsidentin der Stiftung. Sie verbringt ihren Lebensabend im Wohn- und Pflegeheim Grünau in Wabern.

Moël Volken



Wabern-Leist

Grillplausch im bernau-Park

Am Sonntag, 29. August, ab 14 Uhr, findet der «Grillplausch» des Wabern-Leist im Park der bernau statt. Der Apéro wird vom Wabern-Leist offeriert.

Getränke können vor Ort gekauft werden. Grillgut und Zutaten bringen die Teilnehmenden selber mit. Herr Minder, Metzgermeister im Spiegel, wird am Grill stehen und uns wertvolle Tipps geben. Spiele für Kinder werden vorhanden sein. Auch das Ponyreiten ist vorgesehen. Wir hoffen auf viele gutgelaunte Gäste und freuen uns auf eine gelungene Grillparty!

Wabern-Leist: Vorstand

«Runder Tisch Wabern»

Der «Runde Tisch in Wabern» findet derzeit zirka viermal im Jahr statt, nächstes Mal am 2. September. Eingeladen von der Jugendarbeit Köniz treffen sich dabei verschiedene Vertreter von Gemeinde, Vereinen, Fachstellen, Polizei, Kultur, Schule, Kirche, Sozialarbeit usw. Regelmässiger Austausch und Kooperation sollen so gewährleistet werden. Besprochen werden verschiedene Themen, welche den öffentlichen Raum tangieren mit besonderem Augenmerk auch auf Jugendtreffpunkte, diverse Vorkommnisse oder auch Problembereiche. Allfällige Interventionen oder übergreifende Projekte werden möglichst gemeinsam abgestimmt.

Die positiven Erfahrungen der Zivilcourage-Infoveranstaltung des Wabern-Leist haben gezeigt, dass ein Austausch mit Interessierten oder Betroffenen aus der Bevölkerung sehr wertvoll und nützlich für alle Beteiligten sein kann. Bei der letzten «Runde» hat man sich darüber verständigt, dass Themeneingaben aus der Bevölkerung eine direktere Kommunikation ermöglichen könnten.

Der nächste «Runde Tisch» findet am 2. September statt (nachfolgend im November). Wer vorher einen Impuls setzen möchte oder für wichtig erachtet, dass ein bestimmtes Thema genauer betrach-

tet werden sollte, kann sich an folgende Stellen wenden:

Gemeinde Köniz – Fachstelle Prävention
Stephan Schüepp – 031 970 95 69
stephan.schueepp@koeniz.ch
bernau – Kultur im Quartier
Ursula Rauscher – 031 961 60 38
buero@bernau.ch
juk – Jugendarbeit Köniz
Norman Gattermann – 031 961 51 72
wabern@juk.ch

Elterngruppe Wabern

Kinderfest am 4. September

Die Elterngruppe Wabern lädt herzlich zum 34. Kinderfest am Samstag, 4. September, ein.

Programmübersicht:

- 9 bis 13 Uhr:
Verkaufsstand beim Coop Wabern
 - 10 bis 12 Uhr:
Gänggelmärit, Pausenplatz Schulhaus Wandermatte
 - 10 bis 17 Uhr:
Kaffeestube, Kirchgemeindsaal kath. Kirche
 - 13 bis 17 Uhr:
Kinderfest auf dem Pausenplatz Schulhaus Wandermatte
- Das Kinderfest findet bei jeder Witterung statt.

Neue Mitglieder gesucht

Die Elterngruppe Wabern ist eine Gruppe von engagierten Frauen mit dem Ziel, allen Schulklassen sowie den Kindergärten von Wabern eine alljährliche finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Sie sucht dringend neue Mitglieder, die folgende Aufgaben haben:

- 4 bis 5 Sitzungen pro Jahr für die Organisation des Kinderfestes sowie der Verkaufsstände an Ostern und im Advent
- 2 bis 3 gemeinsame Bastelabende (für Floristik- und Bastelprodukte)
- Aufgaben nach individuellen Fähigkeiten und Vorlieben, z.B. organisieren, basteln, backen, Flyer gestalten, Finanzen verwalten
- Einsätze am Kinderfest und an den Verkaufsständen.

Kontakt:

Cornelia Lüthi-Häner, 031 961 22 49,
fam.haener.luethi@hispeed.ch

bernau – kultur im quartier

bernau



Bild zvg

bernau-Herbstausstellung

Am 2. September, 19 bis 21 Uhr, ist in der bernau Vernissage der Herbstausstellung mit Bildern von Susanne Amstutz. Die Ausstellung ist während den beiden darauf folgenden Wochen (3. bis 16. September) jeweils vom Montag bis Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr, offen.

Café Littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro bernau: Donnerstag, 23. September, 9.30 Uhr. Wir besprechen das Buch: «Nach Hause schwimmen» von Rolf Lappert. Das Buch ist in der Papatik Wabern erhältlich. *Eve Kräuchi*

Candle-Light Dinner

Eine kulinarische Reise in vier Akten

Ein leidenschaftliches Frauenteam sorgt neu in der bernau einmal monatlich für einen kulinarisch-romantischen Höhenflug. Erstmals am Freitag, 17. September, 19 Uhr. Voranmeldung bis Donnerstag, 16. September, unter 079 927 38 32. Das Candle Light Dinner wartet mit einem stilvollen 4-Gang-Menü auf. Serviert wird ab 19 Uhr. Preis (ohne Getränke) Fr. 55.– Nur Barzahlung. Anmeldung spätestens am Vortag unter 079 927 38 32

Zivilcourage-Kurs

Dienstag, 21. September, 18.30 bis 22 Uhr

Nach dem erfolgreichen Anlass «Zivilcourage – Begegnung im öffentlichen Raum», welcher der Wabern-Leist im Mai dieses Jahres durchgeführt hat (siehe Ausgabe Wabernpost 7/8), gibt es jetzt die Möglichkeit, einen Abendkurs von 4 Stunden zu besuchen.

Dieser Zivilcourage-Kurs bietet die Gelegenheit, selber zu üben und konkretes

«Rüstzeug» für den Alltag zu erlernen und zu erproben. Organisiert und finanziert wird der Kurs von der Fachstelle Prävention, der Jugendarbeit Köniz und der Reformierten Kirche sowie der bernau, kultur im quartier.

Wann: Dienstag, 21. September, 18.30 bis 22 Uhr, ab 18 Uhr gibts einen kleinen Imbiss

Wo: bernau, Kultur- und Quartierzentrum, Seftigenstrasse 243, 3084 Wabern (vis-à-vis Coop)

Für wen: Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahren

Wichtig: Kurs und Imbiss sind gratis. Die Kosten werden von der Fachstelle Prävention, Jugendarbeit Köniz und der Reformierten Kirche sowie der bernau übernommen.

Kursleitung: Giorgio Andreoli und Annette Lüthi, www.gggfon.ch

Anmeldung bis 9. September per Mail an buero@bernau.ch oder Telefon 031 961 60 38

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Öffentliche Musikprobe

Spielen Sie bereits ein Instrument, sind aber aktuell in keinem Verein tätig? Haben Sie mal ein Instrument gespielt und möchten wieder in einem Verein mitspielen?

Möchten Sie ein Instrument erlernen? Oder eine Blasmusikprobe miterleben? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Musikgesellschaft Köniz-Wabern sucht neue Mitglieder und führt am Dienstag, 31. August, 19 bis 21.30 Uhr in Aula Schulhaus Hessgut, Jägerweg 19–27, Liebefeld eine öffentliche Musikprobe durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit, uns und unsere Probenarbeit kennen zu lernen. Schauen Sie beim Proben zu und informieren Sie sich unverbindlich aus erster Hand. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 078 668 61 93 oder Andreas Tschirren, Tschirren@gmx.ch (Präsident) Stefan Ledergerber, stefanledergerber@gmx.net (Dirigent)

Unser nächster Auftritt:

Sonntag, 12. September, 14 Uhr, Konzert auf dem Gurten.

alles nur nicht
langweilig...

Küchen & Parkett in stimmigem Umfeld

Wo im Areal Gurtenbrauerei einst Bier-Transporter parkiert waren, ist vor kurzem die Pectra AG eingezogen und präsentiert Parkettböden und moderne Küchen in gediegenem Ambiente.

Bereits seit zehn Jahren befinden sich die Geschäftsräume der Firma im Areal, zunächst nur mit einem Büro, von wo aus die drei Schreiner und Innenausbauzeichner Pech, Trachsel und Malzach ihre Kundschaft betreuten.

Nun ist Platz genug vorhanden für eine schöne Ausstellung mit Parkettböden und eine Auswahl an Küchen in diversen Materialien – Holz, Edelstahl, Naturstein, Kunststein oder Glas. Hier werden Kunden in einer gediegenen Atmosphäre empfangen und beraten.

Pectra produziert nicht selber, sondern plant, führt Umbauregie und installiert. Gutes Design, Individualität und Qualität bei Produkten sowie der Service werden hochgehalten. Die Entwürfe für die Küchen erfolgen heute durchwegs per Computer-Simulation, was von der Kundschaft sehr geschätzt wird. www.pectra.ch

pectra ag
gurtenareal 12
3084 wabern
t 031 964 15 40
info@pectra.ch

10 Jahre



Dorfschulhaus Wabern

Abschied vom Hauswartpaar Schären-Minnier

Nach 32-jähriger Tätigkeit gehen Charlotte und Ueli Schären-Minnier in den wohlverdienten Ruhestand. Während dieser langen Zeit wirkten sie als Hauswarte im Dorfschulhaus in Wabern.

Jeder Schüler, wir Lehrkräfte und auch alle Besucher traten Tag für Tag in eine sauber gepflegte Schulanlage ein. Mit Geschick, Fachwissen und Organisations-talent hat Ueli Schären seine Arbeit ausgeführt. Mit Hingabe pflegte er auch den Umschwung und vor allem konnten die Schule und Vereine von der oft gemähten, perfekten Rasenfläche profitieren. Manch ein Fussgänger auf dem Weg zum Gurten hielt schnell inne und erfreute sich an der gepflegten Schulanlage mit dem kleinen Türmchen.

Viele Jahre präsidierte Ueli Schären die Gruppe der Hauswarte der Gemeinde Köniz. Neben seiner Anstellung war er mehrere Jahre bei der Feuerwehr Wabern als Feuerwehrkommandant und zuletzt als Feuerwehrinstructor der Gemeinde Köniz tätig.

Charlotte Schären war über viele Jahre für Reinigungsarbeiten, Telefondienst, Reinigung der Wäsche und für Stellvertretungen angestellt.

Wir danken Charlotte und Ueli Schären für ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Schulanlage und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt von Herzen gute Gesundheit, viele fröhliche Stunden, interessante Reisen und viel Zeit.

Schulleitung und Lehrerschaft

Feuerwehrverein Wabern



Feuerwehrfest, Samstag, 4. September. Liebe Waberinnen, liebe Waberer, liebe Freunde

Im Namen des Feuerwehrvereins Wabern heissen wir Sie herzlich willkommen zum Feuerwehrfest auf dem Areal des Dorfschulhauses.

Es wird eine Feuerwehrrübung mit Flugzeugabsturz bei der Einmündung Weidenastrasse in die Seftigenstrasse durchgeführt.

Mit dem Angebot unserer Festwirtschaft (den traditionellen Spaghetti mit verschiedenen Saucen) und der Feuerwehrbar wird auch der gesellige Teil bestimmt nicht zu kurz kommen.

Der Feuerwehrverein Wabern freut sich, Sie am Samstag, 4. September, beim Dorfschulhaus begrüßen zu dürfen.

Festprogramm

14.30 bis 16 Uhr: Feuerwehrrübung

ab 17.30 Uhr: Spaghetti-Essen,

2 Durchgänge Zwirbele

ab 19 Uhr: Tanz mit Heinz

19.30 bis 2 Uhr, Feuerwehr-Bar

FC Wabern



Neu: Meisterschaftsspiele samstags, um 16 Uhr

Nach dem Wiederaufstieg in die 2. Liga hat der Fussballclub Wabern neue Anspielzeiten auf der Sportanlage Lerbermatt. Die Heimspiele finden jeweils samstags, um 16 Uhr, statt.

Das nächste Spiel steht am 4. September gegen den FC Belp auf dem Programm.

Gegen Belp hat Wabern noch eine Rechnung offen vom jüngsten Gurten-cup Anfang August auf der Lerbermatt. Damals siegte Belp gegen das Heimteam 3:1 und gewann anschliessend auch das Turnier. Die Gurten-cup-Trophäe wurde von Ehrengast und YB-Spieler Alberto Regazzoni überreicht, der übrigens in Wabern wohnt.

Auch für die übrigen 14 Teams des FC Wabern – von der Fussballschule für die Kleinsten bis zu den Senioren – hat die Meisterschaft Mitte August wieder begonnen.

(mt)



YB-Spieler Alberto Regazzoni (rechts) übergibt dem Captain des FC Belp die Siegetrophäe des 24. Gurten-cups auf der Lerbermatt in Wabern.

Bild: zvg

Praxis für KomplementärTherapie

Gabriella Hafen,
079 385 57 66

Craniosacrale Therapie – Schwerpunkt Kiefergelenk und Körperstatik

Rita Leibundgut-Ingold
031 819 90 90

Systemische Kinesiologie, Lern-förderung, Paar- und Familientherapie

Agathe Löliger,
031 819 97 39

Atemtherapie / Atempädagogik nach Middendorf

Sägetstrasse 1b, 3123 Belp

www.komplementär-belp.ch

W + K Hebeisen



Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Planung + Beratung

Kirchstrasse 120
3084 Wabern

Tel. 031 971 28 74
Fax 031 972 58 15
Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch

martin mosimann AG

MALEREI - GIPSEREI
Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffiti-schutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne

Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56

info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingssputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

UMZÜGE UND TRANSPORTE KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65
Fax 031 961 01 17
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch
Internet www.kellenberger-umzuege.ch

gerber storen

Gerber Storen AG
Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

Für Sie.



Sand und Kies für den Spielplatz!

Auf kinderfreundlichen Spielplätzen hat es jede Menge von Naturmaterialien. Beispielsweise Humus, grosse Steine, Kies und Sand. Sie möchten gerne mehr wissen und rufen uns einfach an: 031 721 27 11.

 **KÄSTLI**
www.kaestlibau.ch



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID
4,4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 28 900,-



NISSAN PIXO
4,4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 12 990,-



Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler

031 961 30 20

Freundliche, familiäre Betreuung
und kompetente Dienstleistung

Wir senden Ihnen gerne
unverbindlich unsere Broschüre

Grünastr. 11 • 3084 Wabern • www.beutler-bestattung.ch



Sonfleur

SONJA MUSTER

SEFTIGENSTRASSE 205
3084 WABERN-BERN

TELEFON

DIE GANZE WELT DER BLUMEN 031 961 44 04



pectra
küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht
langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

- ◆ Tag und Nacht
- ◆ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Diskrete Bedienung und Beratung
- ◆ Privat- und Gemeindebestattungen
- ◆ Internationale Überführungen
- ◆ Sterbevorsorge-Verträge

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch • www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97

Kommen Sie vorbei...

FINNKARELIA®

Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelelast
Grössen 38 bis 52



Könizstrasse 269 • 3097 Liebefeld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

...wir beraten Sie gerne!

Ristorante L'ARCATA Pizzeria

HAUSLIEFERUNG
& TAKE AWAY
PARTY SERVICE



Seftigenstr. 271
3084 Wabern
Tel. 031 961 66 64

Öffnungszeiten

www.larcatapizza.ch

Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr
So 17-22 Uhr

seftigenstrasse@larcatapizza.ch

auto trachsel ag



Kirchackerweg 31 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96 Telefax 031 961 46 35
VSCI Carrosserie • Malerei

Sie werden
drauf stehen!



Bodenbeläge
3084 Wabern

Telefon 031 961 04 11, Mobile 079 651 13 26
www.huberparkett.ch, info@huberparkett.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

**Reformierte
Kirche Wabern***Pfarrerin Esther Schiess*

Als Gott der Herr auf Erden ging,
Da freute sich ein jedes Ding;
Ein jedes Ding, ob gross, ob klein,
Es wollte doch gesegnet sein.
Die Kreatur in ihrer Not,
Der Mensch in Kümmeris und Tod,
Der breite Strom, das weite Land,
Sie fühlten Gottes Gnadenhand.
Es hört der Frosch zu quaken auf,
Der Hund hält inn in seinem Lauf,
Der Regen hätt geregnet nicht,
Bevor ihn Gott gesegnet nicht.
Der hohe Turm verneigte sich,
Die Antilope zeigte sich.
Und Efeulaub und Wiesengrün
Erkannten und lobpriesen ihn.
Von aller Art der Mensch allein
Geriet in Schand und Sündenpein.
Hätt er nicht Gott so oft verkannt,
Er ging noch heute durch das Land.
Hätt er nicht Gott so oft gesteint,
Wir wären noch mit ihm vereint.
Die Erde wär das Himmelreich
Und jeder Mensch ein Engel gleich.
Klabund, 1890–1928

Schöpfungszeit

Ja, wie war das denn «damals» mit der Schöpfung und ihren Kreaturen? Und wie steht es heute?

Die Schweizer Kirchen empfehlen Kirchgemeinden und Pfarreien, die Schöpfungszeit zu feiern – in Übereinstimmung mit der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu, Rumänien, 2007.

In Wabern feiern wir dieses Jahr drei etwas unkonventionelle Gottesdienste zum Thema Schöpfung. Wer weiss, vielleicht finden wir dabei einen erneuerten Zugang zu «Gottes Gnadenhand» oder zur «Kreatur in ihrer Not»? Sie sind auf jeden Fall herzlich eingeladen!

Esther Schiess, Pfarrerin

Schöpfung dreimal anders

ref. Kirche Wabern, jeweils 9.30 Uhr:

12. September: Schöpfung mit Frau Weisheit

26. September: Schöpfung in 7 Tagen

3. Oktober: Schöpfung im Garten Eden

Gestaltung: Pfrn. Esther Schiess und Heinz Wittwer.

Seniorenachmittag**«Der Sakralleck»**

Die Berner Autorin Ursula Meier-Nobs liest aus ihrem dritten historischen Roman. Die Geschichte handelt vom Leben des Luzerner Findelkindes Julia und des Mongolen Bator, deren Schicksalsfäden sich für kurze Zeit verknüpfen. Sie beginnt im Jahr 1769 in der Mongolei und endet Anfang des 19. Jahrhunderts.

Ursula Meier-Nobs versteht es meisterlich, geschichtliches Hintergrundwissen mit romanhaftem Geschehen zu verbinden.

Nach der Lesung beantwortet die Autorin Fragen und signiert Bücher.

Anschliessend Zvieri. Jung und Alt sind willkommen.

Mi. 15. September, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kollekte.

Info: Renate Müller, Tel. 031 961 64 39.

Kerzenziehen 2010

Freiwillige gesucht!



Mittwoch, 17. bis Sonntag, 20. November im Kirchgemeindehaus.

Die Freude, aus einem dünnen Docht ein einzigartiges Kunstwerk wachsen zu lassen, verbindet Gross und Klein. Bereits Vorschulkinder können unter Aufsicht aus den Töpfen mit farbigem Wachs eine eigene Kerze ziehen und verzieren.

Der geduldigen und kreativen Unterstützung von unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern ist es zu verdanken, dass der grosse Andrang jedes Jahr zu meistern ist. Um unser Team zu ergänzen,

suchen wir laufend freiwillige Frauen und Männer. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Zum Dank dürfen Sie sich eine Kerze ziehen.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, an einem oder mehreren Nachmittagen von 14.15 bis 18.30 Uhr mitzuhelfen, dann melden Sie sich bei: Annamarie Leuzinger, Tel. 031 961 64 22 oder MariAnne Staub, Tel. 031 922 13 70.

Nützlich**Notfall**

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41
Polizei 117

Feuer 118

Sanität 144

Vergiftung 145

Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

Gemeinde Köniz

031 970 91 11
www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88
Mo–Fr 08–12 Uhr/14–18 Uhr;
Sa 8.30–12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker
Landorfstrasse 1
3098 Köniz, 031 970 91 11
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub

dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

IDEA KÜCHEN

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 Küchen ausgestellt

Gratis: Unverbindliche Erstberatung mit Offerte

Mo-Fr: 08.00 - 12.00 031 963 60 60
13.30 - 18.00 www.idea-kuechen.ch
Sa: 09.00 - 16.00 Grünaustr. 6 3084 Wabern



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN ■ FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

Jazz-Nachmittage oder -Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

Alles rein!

...Ihre
Textilreinigung



MITTWOCH
HEMDENTAG

CHF
2.90

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

DONNERSTAG
HOSENTAG

CHF
6.90

Hose
(Normalreinigung)

Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebefeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Gesichtsbehandlungen
Fusspflege/Maniküre
Tages-Foto-Bräut-
Makeup
Körperbehandlungen

MILA D'OPIZ
Kosmetik/Visagistik/Fusspflege
Steinbachstr. 25, 3123 Belp
☎031 812 17 02 ✉info@koch-cosmetics.ch
koch-cosmetics

Ihr Hauswart
Witschi & Co.
Reinigungen

Unsere Leistungen:

- Hauswartsarbeiten
- Wohnungs- und Baureinigung mit Abgabe-Garantie
- Räumungen
- Div. auf Anfrage

Thomas und Sabina Witschi
Gossetstrasse 4 • 3084 Wabern
078 879 43 98 • tswitschi@gmail.com



Mehr Lebensqualität
dank unseren Schrank-
lösungen nach Mass

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

immobilien
konfliktlösungen
architektur
bauberatungen

rudolf bürki
dipl. architekt fh
bauberater
mediator
steingrubenweg 60
3095 spiegel/bern
telefon 031 352 67 27
rudolfbuerki@datacomm.ch
www.rudolfbuerki.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Regelmässig

Ludothek

Chalet bernau
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

bernau-Keller
Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR
Kellergeschoss bernau
Seftigenstrasse 243, Wabern
Trefföffnungszeiten:
Jeden Mittwoch:
12–14 Uhr (Kochen/Essen) und
14–18 Uhr Jugendtreff / Jugendkiosk
Jeden letzten Freitag im Monat:
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend
(ab 7. Klasse)
Kontakt und Information, Aktivitäten,
Treffnutzung oder Vermietung:
Büro der Jugendarbeit im Chalet bernau
Sprechzeiten: Dienstag–Freitag spon-
tan oder nach Vereinbarung für alle
Interessierten
wabern@juk.ch
031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern
Stöckli

Schulferien

Herbstferien
Sa 25.09.2010 – So 17.10.2010
Winterferien
Sa 25.12.2010 – So 08.01.2011
Sportwoche
Sa 19.02.2011 – So 27.02.2011

Abfallkalender September 2010

Grüngut: Mo 6., Mo 20.
Sperrgut, Graubabfuhr: Jeden Freitag
Papier: Mi 22.
Nächste Metallabfuhr: 6. Oktober
Nächste Shredderaktion:
11./12. Oktober
Abfalltelefon 031 970 99
Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

August

Fr 27.	08.45	Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, Sahlihuus
Fr 27.	ab 16.30	Wabere-Louf, Schulhaus Wandermatte
Fr 27.	17.00	«Fiire mit de Chliine», ökumenische Feier, ref. Kirche
Sa 28.	10.00	Final Clubmeisterschaft JuniorInnen, Tennisclub Eichholz Wabern
Sa 28.	18.00	HERO 5 – Gielä-Club Wabern, Jugendtreff STAR, bernau
So 29.	ab 14.00	Familien-Grillplausch, bernau, Wabern-Leist
Di 31.	19.00	Öffentliche Probe der Musikgesellschaft Köniz-Wabern, Aula Schulhaus Hessgut, Jägerweg 10-27, Liebefeld

September

Mi 01.	14.00	Cold Green – Gielä-Club Spiegel, Pyramid
Mi 01.	14.30	Besuch der Albert Anker Ausstellung, Senioren St. Michael
Mi 01.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Do 02.	12.15	Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (KGH)
Do 02.	18.30	«Runder Tisch Wabern», Probleme im öffentlichen Raum, bernau
Do 02.	19.00	Vernissage Bilder-Ausstellung Susanne Amstutz, bernau
Do 02.	– 09.	Gedenkausstellung Werner Schmutz, Schloss Köniz
Fr 03.	18.00–22.00	Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 03.	20.00	Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Sa 04.	09.00–17.00	34. Kinderfest der Elterngruppe Wabern, Wandermatte-Schulareal
Sa 04.	14.30–02.00	Feuerwehrfest, Feuerwehrverein Wabern, Dorfschulhaus
Sa 04.	16.00	Fussball 2. Liga: FC Wabern–FC Belp, Sportanlass Lerbermatt
Mi 08.	14.15	Spielnachmittag: Jassen, Spiele und Zvieri, ref. KGH
Mi 08.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Sa 11.	16.00–18.00	Eichholz Reservat offen
Sa 11.	18.00	Eichholz Reservat Führung «Käfervielfalt»
So 12.	ca. 11.00	Final Clubmeisterschaft Erwachsene, Tennisclub Eichholz Wabern
So 12.	14.00	Musikgesellschaft Köniz-Wabern Konzert auf dem Gurten
Di 14.	14.30	Geschichtenstunde für Kinder ab 4 Jahren, Bibliothek Wabern
Di 14.	19.30	Info-Anlass der Feuerwehr Köniz, Sägestrasse 42
Mi 15.	14.30	Seniorenachmittag: Lesung mit Ursula Meier-Nobs, ref. KGH
Mi 15.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Fr 17.	19.00	Candle-Light Dinner, bernau. Anmeldung bis Vorabend über 079 927 38 32
Sa 18.	10.00	26. Senioren-Turnier, Tennisclub Eichholz Wabern
Sa 18.	13.00–16.00	Flohmarkt im Wohn- und Pflegeheim Grünau
Sa 18.	18.00	HERO 5 – Gielä-Club Wabern, Jugendtreff STAR, bernau
Di 21.	18.30	Zivilcourage Kurs, bernau
Do 23.	09.30	Café Littéraire im bernau Bistro
Do 23.	19.00	Ganz nah am Leben. Hubert Kössler erzählt aus dem Alltag eines Spitalseelsorgers
Fr 24.	08.45	Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, Sahlihuus
Sa 25.	16.00	Fussball 2. Liga: FC Wabern–FC Langnau, Lerbermatt
Mi 1./29.	14.00	Cold Green – Gielä-Club Spiegel, Pyramid
Mi 29.	19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau

Oktober

Fr 01.	18.00–22.00	Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 01.	20.00	Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Mi 06.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Mi 13.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Fr 15.	19.00	Candle-Light Dinner, bernau. Anmeldung bis Vorabend über 079 927 38 32
Fr 15.	21.00	Zigan-Band Kartoschka, Konzert und Bar, bernau
Mi 20.	ab 19.00	«Eifach Midwuch» Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr ..., bernau
Mi 20.	17.00	Die Gänsehirtin am Brunnen, Märchen für Erwachsene mit Margarethe Day, Sahlihuus
Do 21.	09.30	Café Littéraire im bernau Bistro



Spenglerei



Steil- und Flachbedachungen



Guggisberg Dachtechnik AG

Werkstrasse 24 • 3084 Wabern
Tel 031 960 16 16 • Fax 031 960 16 11
info@dachtechnik-guggisberg.ch
www.dachtechnik-guggisberg.ch

Ihr Partner für die gesamte Gebäudehülle

Sanitärservice



Blitzschutz und Solaranlagen



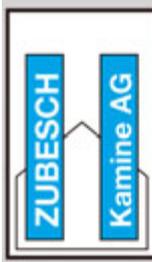
Pikettdienst, Unterhalt und Reparaturen



Friedrich Krebs
Ihr Finanzberater

**günstige Kredite/
Hypothesen
erstklassige
Vorsorgepläne
kostenlose
Steueranalyse**

**Fragen und Informationen rund um Ihre individuelle Finanz- und Vermögensberatung erteilt:
Friedrich Krebs, Oberer Hangenbach 64g,
3088 Rüeggisberg
Tel. 031 809 45 00 / Mobil 079 238 40 65**



- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen

ZUBESCH Kamine AG

Grünastrasse 50 Tel. 031 978 20 10
3084 Wabern Fax 031 978 20 11
www.zubesch.ch info@zubesch.ch

Unsere **QUALITÄT** – Ihre **SICHERHEIT**

KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02

PERLER & Co. einzigARTige antike Öfen

WERKSTRASSE 24
3084 WABERN
TEL. 031 961 79 79
FAX 031 961 72 10
WWW.PERLER.CH
INFO@PERLER.CH



LANDI-Laden Belp – Ihr Rasenspezialist!

Eintausch-Angebot

**gültig bis
16. Oktober 2010**



**Beim Kauf eines neuen
OKAY-Rasenmähers ist uns
Ihr altes Gerät, inkl. Gratis-
entsorgung (ausgenommen
Handrasenmäher)**

Fr. 50.– wert!



LANDI Belp-Längenberg
LANDI Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen
Bern-Belp

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend